W. Feigl · D. Kerjaschki

Am Allgemeinen Krankenhaus, Klinisches Institut für Pathologie
der Medizinischen Universität Wien, Österreich

Klaus Czerwenka

12.8.1943–22.11.2007

Klaus Czerwenka

Klaus Czerwenka (geb. 12.08.1943) trat 1974 nach seiner Promotion als Assistenzarzt in das damalige Institut für Pathologische Anatomie der Universität Wien ein. Er widmete sich früh der gynäkologischen Zytologie, einem Interessensgebiet des Institutsvorstandes J. Heinrich Holzner. Kurz nach Erlangung des Facharztstitels für Pathologie (1982) wurde er zum Leiter des histologisch-zytologischen Labors der I. Universitätsfrauenklinik in Wien ernannt. Diese Aufgabe beschäftigte ihn für fast 10 Jahre (1983–1993). Nach Umstrukturierung im Rahmen der Neueröffnung des Wiener Allgemeinen Krankenhauses mit Zusammenlegung und Rückführung der histologisch-zytologischen Labors in das Institut für Pathologie kehrte auch Czerwenka 1993 hierher zurück. Er habilitierte sich 1997 mit der Habilitationsschrift „Molekularbiologische Analyse in der Gynäkopathologie“ (gem. Thema) und erhielt die Lehrbefugnis für „Klinische Pathologie unter besonderer Berücksichtigung der Gynäkopathologie“. Im Jahr 1999 wurde ihm überdies der Facharzt für Gynäkologie zuerkannt. Er war begeisterter akademischer Lehrer und beliebter Referent bei Fortbildungstagen für Zytologie. Von einer schweren,

mit Geduld und bewundernswerter Stärke ertragenen Krankheit gezeichnet, war er bis zuletzt aktiv als Leiter des affilierten Forschungsbereiches Gynäkopathologie/Senologie am Universitätsinstitut. Er war Mitglied der International Academy of Cytology, der Österreichischen Pathologengesellschaft, der Österreichischen Gesellschaft für angewandte Cytologie, der Österreichischen Gynäkologengesellschaft und der Wiener Gesellschaft der Ärzte. Im Jahre 2006 wurde er „Fellow of the Royal College of Pathology, London“. Er verstarb am 22.11.2007, den Ruhestand, den er im nächsten Jahr angetreten hätte, erreichte er nicht mehr. Er hinterlässt eine Frau und 3 Kinder.

Walter Feigl, Wien
Dontscho Kerjaschki, Wien

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. D. Kerjaschki

Am Allgemeinen Krankenhaus,
Klinisches Institut für Pathologie
der Medizinischen Universität Wien
Währinger Gürtel 18–20, 1090 Wien
Österreich
dontscho.kerjaschki@meduniwien.ac.at